

News aus der Branche

Wälchli Maschinenfabrik AG

Optimiertes Schneidsystem für Multicut Abwasserpumpen

Der Anteil von Feuchttüchern und weiteren Hygieneprodukten nimmt zu. Aufgrund von Wassereinsparungen steigt der Feststoffanteil im Abwasser zusätzlich. Das führt immer häufiger zur Pumpenverstopfung. Die Lösung: Die Multicut Pumpe mit verbessertem Schneidsystem von Pentair Jungpumpen. Für diesen Fortschritt sorgt ein effektiveres Schneideraddesign mit neuer Geometrie.



■ Ein effektiveres Schneideraddesign mit neuer Geometrie. Die Anzahl der Schnitte pro Minute konnte von 70 000 auf 200 000 erhöht werden. (Bild: Wälchli Maschinenfabrik AG)

Die Anzahl der Schnitte pro Minute konnte von 70 000 auf 200 000 erhöht werden. Das optimierte Schneidsystem befindet sich noch immer aussen vor der Pumpenhydraulik. Es sorgt dafür, dass nur zerschnittene Feststoffe in das Pumpeninnere gelangen. Die Schneidplatte sowie der Rotor lassen sich besser auswechseln und der Schneidspalt einfacher einstellen. Alle Multi Cut Pumpen können mit dem neuen Schneidsystem nachgerüstet werden.

Übrigens: Die Schweizer Norm SN 592000 «Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung» empfiehlt Abwasseranlagen regelmässig von einem Experten überprüfen zu lassen. Die Wälchli Maschinenfabrik AG in Brittnau bietet den entsprechenden Service. Hier ist man spezialisiert auf Hausabwasser-Pumpenanlagen, industrielle Pump- und Dosieranlagen, Teichpumpenanlagen sowie die Druckerhöhung für Frischwasser.

Weitere Informationen:
Wälchli Maschinenfabrik AG
Bahnhofstrasse 14, 4805 Brittnau
Tel. 062 745 20 40, www.waelchli-ag.ch

JUDO Schweiz AG

Führungswechsel bei der JUDO Schweiz AG

Die JUDO Schweiz AG begrüsst ihren neuen Leiter Franz Brunner. Der 53-Jährige kommt ursprünglich aus der Heizungsbranche und

ist seit vielen Jahren in diesem Bereich tätig. Seine Erfahrungswerte kann er hervorragend in die neue leitende Position bei JUDO einbringen. «Ich freue mich auf die bevorstehenden, spannenden Aufgaben und die Zusammenarbeit mit meinem hoch motivierten Team», erklärt er.



■ Franz Brunner ist neuer Leiter der JUDO Schweiz AG. (Bild: JUDO Wasseraufbereitung GmbH)

Franz Brunner wird damit der Nachfolger von Peter Mägli, der sich ab Februar aus dem Berufsleben zurückziehen und das Unternehmen nach einer erfolgreichen Ära bei JUDO verlassen wird. Peter Mägli hat sich mit viel Engagement und vorbildlicher Verbundenheit seit 1978 für die Entwicklung des Schweizer Marktes eingesetzt und war später massgeblich an der Neugründung der JUDO Wasseraufbereitung AG in Liestal beteiligt. Er wird Franz Brunner und dem Team JUDO Schweiz in der Übergangsphase beratend zur Seite stehen.

«Herrn Mägli danken wir für sein Engagement und seine Treue über die vergangenen Jahrzehnte. Wir freuen uns, mit Herrn Brunner einen kompetenten Brancheninsider als Nachfolger für die Niederlassung Schweiz gewonnen zu haben und wünschen ihm viel Erfolg», erklärt die JUDO Geschäftsleitung.

Weitere Informationen:
JUDO Wasseraufbereitung AG
Industriestrasse 15, 4410 Liestal BL
Tel. 061 906 40 50
www.judo-online.ch

BRUGG Pipes 1

Übernahme von INDUCON

BRUGG Pipes übernimmt per sofort die Technologie des PE-Muffen-Schweissverfahrens INDUCON für Nah- und Fernwärme von der Firma KEKELIT.

Seit Jahren setzt BRUGG Pipes bereits auf INDUCON als sichere und zuverlässige Lösung und konnte dabei einen grossen Erfahrungsschatz bei dessen Einsatz sich erarbeiten. «Damit bauen wir unser Angebotspektrum im Bereich Fernwärme optimal aus und können uns als Vollsortimenter noch besser positionieren» sagt Martin Rigaud (CEO Standort Kleindöttingen). «Wir sind sehr glücklich INDUCON als innovative und sichere Lösung in unser Portfolio aufnehmen zu können und neben dem EWELCON und EWELCON-S nun über ein breites Sortiment von Elektro-Schweissmuffen verfügen».

KEKELIT bleibt exklusiver Lizenznehmer in Österreich und wird weiterhin weltweit Anwendungen ausserhalb des Bereiches Nah- und Fernwärme direkt betreuen. In den kommenden Wochen und Monaten wird der Knowhow- und Produkttransfer Schritt für Schritt erfolgen und am Standort Kleindöttingen integriert.

INDUCON ist ein patentiertes kontaktloses Schweissverfahren mit Generatoren-Technologie (220 V) für PE-Muffen auf Induktionsbasis für Fernwärmeleitungen, das bereits seit Jahren von BRUGG Pipes in der Schweiz eingesetzt wird. Die innovative Technologie ermöglicht es unterbrechungsfrei umlaufende und homogene Schweissnähte von höchster Festigkeit und Sicherheit. Des Weiteren ermöglicht der stabile und schnelle Schweissprozess Bauzeiten bei höchster Qualität einzuhalten.



Beim Schweissverfahren werden Mantelrohr und Muffe örtlich erwärmt und verflüssigt. In der Schmelzzone verbindet sich das Material unlösbar miteinander. Eine hochbelastbare, dichte Schweissnaht von höchster Qualität entsteht. Dabei wird ein in sich geschlossenes Metallgitterband mittels Induktion erwärmt und schafft somit eine hochfestige Verbindung. INDUCON sichert somit eine lange Lebensdauer des Fernwärmenetzes – sogar im Grundwasserbereich.

Weitere Informationen:
BRUGG Rohrsystem AG
Industriestrasse 39, 5314 Kleindöttingen
Tel. 056 268 78 78, www.bruggpipes.com